Witten

Da is wat

[10.07.2018] Über den Mängelmelder Da is wat können Bürger der Stadt Witten der Verwaltung künftig Schäden an der öffentlichen Infrastruktur mitteilen – via Internet oder App.

Da is wat – unter diesem Motto bietet die Stadtverwaltung Witten ab sofort einen eigenen Mängelmelder an. Der Service soll in der Universitätsstadt an der Ruhr dafür sorgen, dass die Anliegen der Bürger schneller und effizienter bearbeitet werden können. Das teilt das Unternehmen wer denkt was mit, welches das Projekt technisch realisiert hat.
Die Wittener können der Stadtverwaltung Schäden an der öffentlichen Infrastruktur via Internet sowie über die Mängelmelder-App mitteilen. Die Meldungen würden direkt den richtigen Ansprechpartner erreichen, was unter anderem durch die Einbindung von Geodaten für bestimmte Gebiete ermöglicht werde. Wie wer denkt was weiter mitteilt, können sich die Bürger damit die Recherche nach dem passenden Ansprechpartner sparen. Auch häufig ins Leere laufende E-Mails an zentrale Adressen gehörten der Vergangenheit an. Es genüge die Meldung auf dem Portal einzutragen – Zuordnung und Weiterleitung erfolgten automatisiert. Der Meldende erhalte eine Benachrichtigung, sobald sich der Status der Meldung ändert. Somit werde der Fortschritt der Bearbeitung sichtbar.
Zwischen Idee und Umsetzung des Projekts lagen nach Angaben von wer denkt was drei Monate. Die Stadtverwaltung Witten hoffe jetzt, dass viele Bürger von dem Angebot Gebrauch machen.

(ba)

Mängelmelder der Stadt Witten

Stichwörter: E-Partizipation, Witten, Mängelmelder